

Foglight®

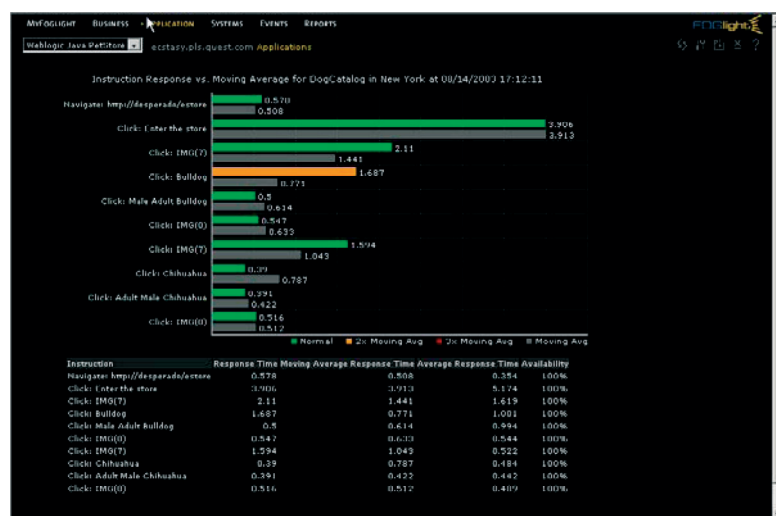
PERFORMANCE ENTSCHEIDENDER GESCHÄFTSPROZESSE OPTIMIEREN

- Abbildung von Geschäftsprozessen auf allen Ebenen komplexer Anwendungen
- Messung des Anwendungsverhaltens an geografisch getrennten Standorten
- Vielschichtige Überwachung der gesamten Anwendungstechnologie auf heterogenen Plattformen
- Umfassende Standardberichts-funktionen für Administratoren und IT-Manager
- Erweiterte Funktionen für das Management größerer Umgebungen

Foglight von Quest Software ist eine leistungsstarke Konsole, die jede Schicht der geschäftskritischen Anwendungstechnologie überwacht und den Administrator auf Performance-Probleme aufmerksam macht, bevor sie sich beim Endbenutzer auswirken. Mit Foglight können Anwendungs- und IT-Manager Service-Levels überwachen, bei Nichteinhaltung der Service-Levels die Verantwortlichen informieren und den zuständigen Domänenadministrator mit der Lösung des Problems beauftragen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Überwachungstools bildet Foglight die geschäftlichen Ziele sowohl in den system- als auch in den anwendungsspezifischen Performance-Daten auf allen Schichten der Anwendungstechnologie ab, um die Leistung von Standard- und maßgeschneiderten Anwendungen zu messen und zu verbessern.

Echtzeit-Überblick über die Performance Ihrer Anwendungen

Foglight verwendet domänenspezifische Agenten für die Erfassung von Daten auf allen Ebenen der Anwendung – Endbenutzer, Anwendungsserver, Datenbank, Betriebssystem, Web-Server und Netzwerk –, um ein Gesamtbild von der Leistung zu vermitteln, so dass Probleme schneller erkannt und gelöst werden können.



Aufschlüsselung der Reaktionszeiten der Geschäftsprozesse nach den zugrunde liegenden Arbeitsschritten der Benutzer zur schnelleren Problemlösung.

IT-Abläufe und Problemlösung vereinfachen

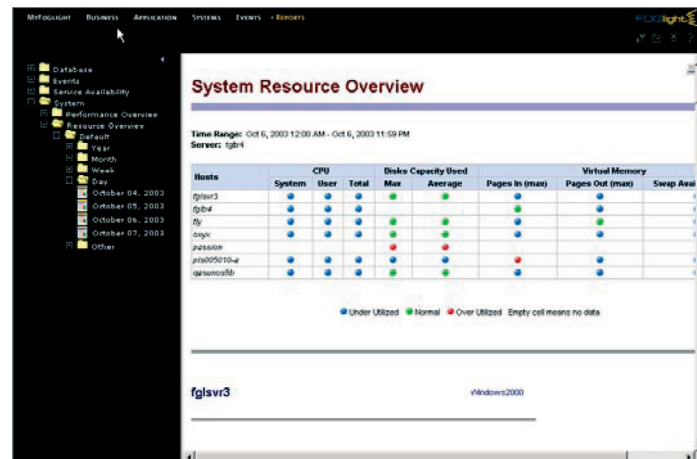
Mit Foglight können IT-Teams wertvolle Zeit durch die Beschleunigung interner Prozesse sparen. Wird ein Grenzwert überschritten oder ein Service-Level nicht eingehalten, wird der Verantwortliche frühzeitig auf das bevorstehende Problem aufmerksam gemacht, so dass ihm genügend Zeit für geeignete Maßnahmen bleibt. Darüber hinaus lassen sich für häufig auftretende Probleme Standardroutinen festlegen, was zusätzlich zur Produktivitätssteigerung und Beschleunigung der Problemsuche beiträgt. Dank der anwendungsspezifischen Kompetenz, die in dem Produkt Foglight steckt, können hochbezahlte Fachkräfte in anderen Bereichen eingesetzt werden. Die intuitive Benutzeroberfläche und Berichtsfunktionen machen es möglich, dass kritische Performance-Aufgaben an geringer qualifiziertes Personal übertragen werden können.

Kaufmännisches und technisches Personal im Blick

Anwendungen sind für Unternehmen heute mehr als bloße Arbeitswerkzeuge. Oftmals bilden sie die Geschäftsgrundlage. Deshalb liefert Foglight nicht nur der technischen Seite sondern auch den zuständigen kaufmännischen Stellen ein präzises Bild über die Verfügbarkeit ihrer Anwendungen und Geschäftsprozesse. Alle Beteiligten können anhand von vorkonfigurierten Berichten die Einhaltung von Service-Levels sowie die System- und Datenbank-Performance überwachen, wann immer es nötig ist. Die von Foglight bereitgestellten Performance- und Verfügbarkeitsdaten können IT-Manager dazu nutzen, die Service-Levels

in ihren Verantwortungsbereichen zu überwachen und gegenüber den einzelnen Unternehmensbereichen die IT-Investitionen zu rechtfertigen.

Weil heute überall gespart wird, müssen auch Investitionen in die Informationstechnologie wohl begründet sein und den entsprechenden Unternehmensbereichen deutliche Vorteile bringen. Die Berichtsfunktionen von Foglight bieten der IT-Abteilung Informationen für das Service-Level-Management und erlauben eine genaue Kostenkontrolle.



Mit den beliebten Standardberichts-funktionen von Foglight lassen sich vielfältige Berichte für Administratoren und Unternehmensleitung erstellen.

Auch im IT-Bereich kann es vorkommen, dass bei Problemen der Schwarze Peter von einer Stelle zur anderen geschoben wird, ohne dass eine Lösung erzielt wird. Foglight gibt IT-Fachleuten eine Reihe von Tools an die Hand, mit denen sie Schwachstellen nicht nur schnell erkennen, sondern auch gleich diagnostizieren und beheben können. Weil sich leicht feststellen lässt, welche Anwendungskomponente Ursache des Problems ist, können Leistungsprobleme bis in die zugrunde liegende Infrastruktur zurückverfolgt werden.

Wichtige Leistungsmerkmale

• Leistungsfähige Analyse- und Berichtsfunktionen

Foglight ermöglicht das Erstellen von domänenspezifischen Berichten und die Konfiguration von Standardberichten für die System-, Datenbank- und Anwendungsverwaltung sowie für das Event Management, die Kapazitätenplanung und das Service-Level-Management über verschiedene Berichtszeiträume.

• Erfüllung von Service-Level-Agreements (SLA)

Die Funktion „Service Model“ von Foglight bringt wichtige Daten und Ereignisse miteinander in Verbindung, so dass festgestellt werden kann, ob die Service-Level-Agreements für kritische Anwendungen erfüllt wurden. Ferner ermöglicht sie eine proaktive Einflussnahme auf die Performance-Daten, damit auch die strengsten Vorgaben eingehalten werden können, und stellt entsprechende Analyse- und Berichtsfunktionen zur Verfügung.

• Foglight Transaction Recorder and Player (FTR)

Foglight ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Netzwerkdatenverkehrs und alarmiert den Administrator, sobald es zu zeitlichen Verzögerungen kommt. Foglight überprüft zudem Transaktionen auf ihre Gültigkeit, sorgt für Performance-Optimierung (SLA-Erfüllung) und stellt bei Bedarf Verfügbarkeitsdaten bereit. Netzwerktransaktionen lassen sich leicht aufzeichnen, zentral speichern und dezentral zur Simulation wichtiger Geschäftsprozesse verwenden.

• Nutzung der vorhandenen Frameworks

Foglight lässt sich in diverse Frameworks wie Micromuse Netcool, Tivoli IT Director und HP OpenView integrieren. Sobald das Foglight Regelmodul ein Problem erkennt, wird ein Warnsignal generiert und mit allen notwendigen Informationen vom Foglight Server zur Framework-Konsole gesendet.

Foglight Architektur

Der Foglight Server

Zum Foglight Server gehören ein intelligentes Regelmodul, das die von den Foglight Agenten gesammelten Informationen miteinander in Beziehung setzt und interpretiert, sowie eine zentrale Datenbank, in der die erhobenen Daten gespeichert werden. Das intelligente Regelmodul von Foglight kann Informationen von einzelnen Servern analysieren und auch Informationen von verschiedenen Servern miteinander in Beziehung setzen. Dazu wird eine Reihe von Vorgängen in Gang gesetzt: Informationen werden protokolliert, Warnungen per Pager oder E-Mail weitergeleitet, Programme remote ausgeführt, Störungsmeldungen vom Helpdesk ausgegeben und Informationen an Verwaltungskonsolen gesendet.

Foglight verfügt über eine extrem leistungsfähige, wartungsarme Datenbank, in der die Leistungsdaten von Anwendungen gesammelt und gespeichert werden. Langfristig entwickelt sie sich zu einer wertvollen Informationsquelle für die weitere Kapazitätsplanung und zeitpunktgenaue Analyse. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, für die verschiedensten Zwecke Daten aus der Datenbank zu exportieren.

Die Foglight Agenten

Die Foglight Agenten sind für die Erfassung von Daten in festzulegenden Intervallen zuständig und übermitteln sie an den Foglight Server, wo sie gespeichert, aufgrund von Regeln analysiert und auf Ereignisse hin überprüft werden. Die Foglight Agenten laufen auf den Servern, die sie überwachen, und benötigen extrem wenig CPU-Kapazität und Speicherplatz. Auf diese Weise ermöglichen sie eine dezente, unauffällige Datenerhebung, die nicht übermäßig Ressourcen in Anspruch nimmt und deren Auswirkung auf die überwachten Server und Netzwerke vernachlässigbar gering ist.

Foglight hat darüber hinaus Cartridges für das anwendungsspezifische Performance-Management zu bieten. Die darin speziell zusammengestellten, unauffällig arbeitenden Agenten ermöglichen das gezielte Management Ihrer Anwendungen, Datenbanken und Anwendungsserver. Angeboten werden Cartridges für folgende Produkte:

- Oracle E-Business Suite
- PeopleSoft
- MySAP.com
- Siebel eBusiness
- BEA WebLogic Application Server
- IBM WebSphere Application Server
- Oracle Application Server
- JBoss Application Server
- Datenbanken wie Oracle, DB2, SQL Server und Sybase
- Tomcat

Systemanforderungen

Foglight Management-Server

- Microsoft Windows 2000 (SP3), 2003 oder Solaris 8, 9
- Dual Prozessor
- 2 GB Speicher / 3 GB Swap
- 2-4 GB Festplattenspeicher für die Installation
- 10-50 GB Festplattenspeicher für die Datenbank

Überwachte Hosts

Die Client-Software Foglight v4.2 wird von folgenden überwachten Host-Plattformen unterstützt:

- Microsoft Windows 2000(SP2), Microsoft Windows NT(SP4), Microsoft Windows 2003 einschließlich Itanium
- Solaris 6, 7, 8, 9, 10
- HP-UX 11, 11i, 11.23 Itanium
- AIX 4.3.3, 5.1, 5.2, 5.3
- Red Hat Enterprise Advanced Server 2.1, 3.0; Red Hat 7.x (Linux 2.4); SuSe 8.0 (Linux 2.4)

Foglight Betriebskonsole:

- Solaris 8, Solaris 9, Windows 2000, Windows 2003, Windows XP

Foglight Netzwerkkonsole:

- Microsoft Internet Explorer 5.5+ oder Netscape 6+ auf den meisten Plattformen



www.quest.com

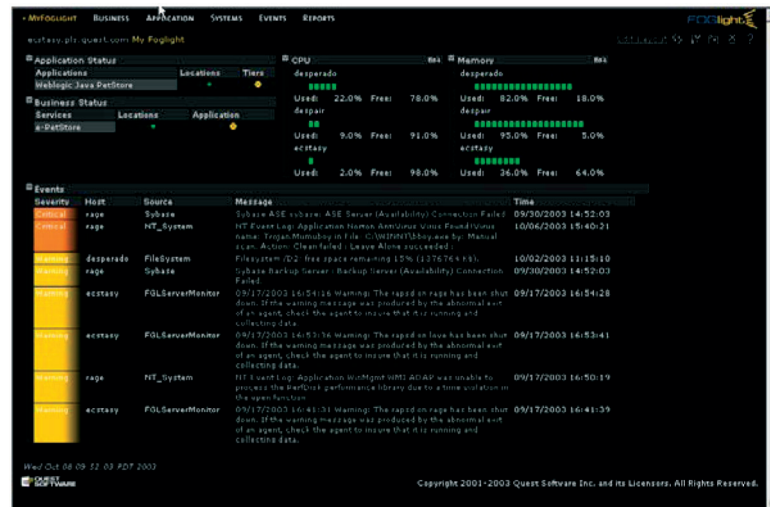
Quest Software GmbH
Mediapark 4e
D-50670 Köln

Tel.: +49 (0) 2 21/57 77-40
Fax: +49 (0) 2 21/57 77-450
E-mail: infomail@de.quest.com

Quest Software Switzerland GmbH
World Trade Center
Leutschenbachstrasse 95
CH-8050 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 308 36 30
Fax: +41 (0) 44 308 35 63
E-mail: infomail@de.quest.com

Verbesserte Netzwerkkonsole



MyFoglight bietet Verwalten von Anwendungen eine konfigurierbare Übersicht über Ereignisse, System-Performance, Zustand von Anwendungen, Geschäftsprozesse usw.

Foglight stellt eine leistungsfähige, geschäftsorientierte Netzwerkkonsole bereit, die eine leichte Abbildung von Agenten-Informationen und Ereignissen sowie Geschäftsprozessen auf allen Ebenen einer Anwendung ermöglicht. MyFoglight zeigt Systemdaten, Geschäftsprozesse, den Zustand von Anwendungen, die Einhaltung von SLA sowie Ereignisse und vieles mehr in einer intuitiven Benutzerschnittstelle an. Die vorkonfigurierten Berichte von Foglight können von MyFoglight aus eingesehen werden.

Integration in andere Quest Produkte

Spotlight® lässt sich in Foglight integrieren und bietet damit leistungsfähige Echtzeit-Funktionen für das Performance-Management und die Problemlösung für Betriebssysteme, Datenbanken, Netzwerk- und Anwendungsserver. Die Integration in Quest Central® erlaubt ein umfassendes Management von heterogenen Datenbanken. Die Integration in PerformaSure™ sorgt für ein schnelleres J2EE-Performance-Management. Und in Verbindung mit Big Brother™ können Ereignisse auf mit Big Brother verwalteten Hosts in Foglight integriert werden.

Weitere Informationen zu Foglight 4.2 erhalten Sie auf unserer Website <http://www.quest.com>

Über Quest Software Inc.

Quest Software, Inc. liefert innovative Produkte, mit denen Unternehmen mehr Leistung und Produktivität ihrer Anwendungen, Datenbanken und Windows-Infrastrukturen erzielen können. Mit umfassender Fachkompetenz im Bereich der Informationstechnologie und einem kontinuierlichen Fokus auf die optimalen Lösungen hilft Quest seinen weltweit über 18.000 Kunden, den hohen Erwartungen an ihre betrieblichen IT-Systeme besser gerecht zu werden. Quest Software betreibt Niederlassungen auf der ganzen Welt. Im Internet finden Sie uns unter www.quest.com.